

## Was ist HIN?

Die Health Info Net AG (HIN) bietet unter anderem sogenannte HIN-Mail-Adressen an. Wer eine HIN-Mail-Adresse hat, kann an andere E-Mail-Adressen (HIN-Mail-Adressen und „normale“ E-Mail-Adressen) verschlüsselte E-Mails senden und kommuniziert dadurch sicher und datenschutzkonform.

## Wann macht HIN-Mail Sinn?

Wenn ein Therapeut vertrauliche Informationen an einen Klienten oder an einen anderen Therapeuten, eine Klinik, eine Versicherung etc. versenden will oder muss, sollte er das von einer sicheren HIN-Mail-Adresse aus tun.

Wenn das E-Mail nur für die üblichen Zwecke, wie zum Beispiel für allgemeine Auskünfte zum Angebot, zur Verfügbarkeit des Therapeuten etc., verwendet wird, muss nicht eine HIN-Mail-Adresse verwendet werden. Zudem: Was eine Klientin der Therapeutin von einer normalen E-Mail-Adresse aus übermittelt, ist auch dann nicht geschützt, wenn die Therapeutin eine HIN-Mail-Adresse hat. Die Art des Absender-E-Mails bestimmt, ob die Übermittlung sicher ist oder nicht.

## Wie kommt man zu einer HIN-Mail-Adresse?

Unter [www.hin.ch/psychologe](http://www.hin.ch/psychologe) sind die Angebote für Psychologen und Therapeutinnen aufgeführt. Für FSP-Psychologinnen und -Psychologen gibt es ein Sonderangebot („HIN FSP“), alle anderen Therapeuten bestellen ein „HIN Classic“ oder - falls mehrere Adressen benötigt werden - ein „HIN Praxispaket Plus“. Je nach Angebot lautet die Adresse [meinname@fsp-hin.ch](mailto:meinname@fsp-hin.ch) resp. [meinname@hin.ch](mailto:meinname@hin.ch).

Die Kosten für eine HIN-Mail-Adresse liegen bei 150 (HIN FSP) resp. 240 Franken (HIN Classic) pro Jahr plus jeweils 60 Franken Aufschaltgebühr.

Wer beim entsprechenden Angebot auf [www.hin.ch/psychologe](http://www.hin.ch/psychologe) „Bestellen“ wählt, wird auf ein Formular weitergeleitet. Dieses muss ausgedruckt und von Hand ausgefüllt an HIN geschickt werden. Bei persönlichen HIN-Adressen (wird im Formular erklärt) muss man ausserdem eine ID- oder Passkopie beilegen.

Für Institutionen gibt es spezielle Angebote, bei denen auch E-Mail-Adressen mit der eigenen Domäne ([xy@meine-domain.ch](mailto:xy@meine-domain.ch)) sicher verwendet werden können („HIN Mail Gateway“). Diese Angebote dürften sich aber für Gruppenpraxen in der Regel nicht lohnen. Für diese bietet es sich an, eine gemeinsame HIN-Mail-Adresse (mit „HIN Classic“ resp. „HIN FSP“) oder ein Paket von HIN-Mail-Adressen („HIN Praxispaket Plus“) zu bestellen.

## Wie wird HIN-Mail verwendet?

Das HIN-Mail lässt sich als Webmail oder in einem Mailprogramm wie beispielsweise Outlook benutzen.

Beim erstmaligen Empfang einer HIN-Mail muss sich ein Empfänger ohne HIN-Adresse bei HIN online registrieren. Spätere E-Mails - unabhängig von welchem HIN-Mail versendet - kann der Empfänger ohne weitere Authentifizierung erhalten.